

Hermann - Hesse - Gymnasium

Hermann-Hesse-Schule, Böckhstr. 16, 10967 Berlin, Friedrichshain-Kreuzberg

Schriftlicher Teil der Präsentationsprüfung in der 5. PK Handreichung für Schüler_innen

Die schriftliche Ausfertigung muss pünktlich zum unten gesetzten Termin abgegeben werden.
Die Präsentation selbst kann bis zum letzten Moment noch verändert werden

Abgabefrist und Abgabeort der schriftlichen Ausarbeitung:
Dienstag, 01.03.2016, 12.00 Uhr, Büro von Herrn Seeger
Der Eingangstermin wird abgezeichnet.

Wenn diese Frist nicht eingehalten wird, wird der schriftliche Anteil der 5. PK – also 25 % der in der 5. PK zu erbringenden Leistung – unwiderruflich mit 00 Punkten / Note „6“ bewertet. In einem solchen Fall muss die Präsentation dennoch gehalten werden; es können in der 5. PK aber nur noch höchstens 11 Punkte / Note „2“ erreicht werden. Da das Ergebnis der 5. PK wie alle anderen Abiturprüfungen vierfach gewertet wird, bedeutet dies den Verlust von bis zu einer „kompletten“ Zehntelnote im Abitur!

Rahmenbedingungen (Vorschläge aus der Handreichung):

- ca. fünf Seiten maschinenschriftlich (Schriftgröße 11 pt, 1,5-zeilig)
 - inklusive Deckblatt und Quellenverzeichnis
- Abgabeform: Schnellhefter (nicht in Folien), dreifache Ausfertigung
- Bei Gruppenarbeiten müssen die individuellen Anteile erkennbar sein.
- Das Papier soll gemeinsame Anteile und von jedem Mitglied eine individuelle Reflexion enthalten.

Hier noch mal der Verweis auf:

- auf die „Handreichung zur 5. PK“ → <http://www.hesse-kreuzberg.de/service.html>
- auf den wissenschaftspropädeutischen Anspruch (vgl. Literatur, wissenschaftliche Diskussion, Quellenreflexion, Methodenreflexion)
- auf den fachübergreifenden Charakter
- auf die Erwartungen in Bezug auf die Schriftliche Ausarbeitung
- auf die Regeln einer Gruppenprüfung
- auf den Umgang mit Betrugsversuchen
- auf allgemeine Ansprüche in Bezug auf das Präsentieren (u.a. technische Vorbereitung, angemessenes Auftreten, Sprache)

Erwartungen an meine schriftliche Ausfertigung

Zur Sprache:

- Ich habe eine angemessene Fachsprache verwendet.
- Ich habe klar und kurz, also nicht umständlich formuliert, und ich habe Wiederholungen vermieden.
- Meine Ausführungen widersprechen sich nicht, sondern sind eindeutig.

Zum Inhalt:

- Ich habe die fachlichen Schwerpunkte und Methoden meiner Präsentation in meinem schriftlichen Teil überzeugend begründet.
- Es wird deutlich, auf welche Weise ich mich intensiv mit meinem Fach und mit meiner Frage beschäftigt habe.
- Ich habe Quellen sinnvoll und in ausreichender Zahl verwendet und richtig angegeben.

Hermann - Hesse - Gymnasium

Hermann-Hesse-Schule, Böckhstr. 16, 10967 Berlin, Friedrichshain-Kreuzberg

Handreichung Schriftlicher Teil der Präsentationsprüfung in der 5. PK

A Gliederung

Verschiedene Gliederungspunkte können zusammengezogen werden. Die Fragen dienen als Orientierung.

1. Deckseite

- Formale Angaben: Name(n), Prüfer_in, Thema usw.
- Eine Gestaltung des Deckblatts, die das Thema pointiert kommentiert, ist möglich

2. Begründung der Themenwahl und der Fragestellung

Fachlicher Hintergrund

Warum ist das Thema für mich wichtig?

Inwiefern ist das Thema aktuell oder für mein Fach relevant?

Worin liegt die Bedeutung gerade meiner Fragestellung für das Thema?

Wozu benötige ich für mein Thema bzw. meine Fragestellung gerade das von mir gewählte Referenzfach?

3. Zusammenfassung meiner Ergebnisse

Kurze Darstellung zum Prozess der Themenfindung

Für welche Medien/Präsentationsform haben ich mich entschieden und warum?

4. Strukturierung meiner Präsentation

Wie habe ich meine Präsentation aufgebaut und warum?

Für und/oder gegen welche fachlichen Schwerpunkte habe ich mich entschieden und warum?

Was möchte ich hier im schriftlichen Teil noch zum Thema ausführen, weil ich es in der Präsentation nicht angemessen unterbringen kann?

5. Reflexion des Arbeitsprozesses

Inwiefern haben sich meine ersten Ideen als tragfähig erwiesen?

Welche für das Ergebnis wesentlichen Stationen gab es (z.B. Wendepunkte, Katastrophen, Heureka-Erlebnisse)?

Welche Probleme sind bei der Arbeit entstanden, und wie habe ich diese gelöst?

Was würde ich möglicherweise beim nächsten Mal anders machen, und warum?

6. Begründung der Literatur

Welche Bedeutung hat die angegebene Literatur für das Thema?

Warum ist die angegebene Literatur wichtig gewesen für meinen Arbeitsprozess?

(vollständige Quellenangaben der Top 10; kurze Erläuterung der wichtigsten drei Quellen)